

**Projekt:**

Markttag im Altenheim

**Kurzbeschreibung:**

Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse des Gymnasiums in der gebundenen Ganztagschule beschäftigen sich mit den Themen Werte und Verantwortung UND organisieren für das benachbarte Seniorenheim einen nachmittäglichen „Markttag“

**Schulart:** Gymnasium**Fach / Fächer:**

Durchgeführt in Katholische und Evangelische Religionslehre sowie Ethik

**Jahrgangsstufe:** 8**Fächerübergreifende Bildungsziele:**

Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Berufliche Orientierung, Familienerziehung (Verbindung der Generationen), Gesundheitsförderung, Ökonomische Verbraucherbildung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung

**Lehrplanbezug:**

Katholische Religionslehre: Lernbereich 8.1 Gottes Schöpfung, 8.4 Zwischen Nähe und Distanz

Evangelische Religionslehre: Lernbereich 8.1 Leben in Gottes Schöpfung und Geschichte, 8.2 Leben in vielfältigen Familienformen

Ethik: Lernbereich 8.1 Wege zur Sinnfindung im Alltag, 8.2 Verantwortung für sich und andere

**Projekt durchgeführt von:**

Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg

**Außerschulische Partner:**

Seniorenheim „Antonistift“ in Bamberg (in der Nähe der Schule)

**Projektbeschreibung:**

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse im gebundenen Ganztagsplanen und organisieren für die Seniorinnen und Senioren im benachbarten „Antonistift“ einen abwechslungsreichen Nachmittag als „Markttag“. Mit der fiktiven Währung „Markttaler“ können die Seniorinnen und Senioren im Innenbereich des Heims an verschiedenen „Ständen“ Kleinigkeiten erwerben, die die Schülerinnen und Schüler z. B. selbst gebastelt oder über Sponsoren zur Verfügung gestellt bekommen haben. Die Schülerinnen und Schüler begleiten bzw. führen die Heimbewohner im Haus. Begleitend sind kleine Lesungen oder musikalische Vorspiele vorbereitet. Zudem übernehmen die Jugendlichen zusammen mit der betreuenden Lehrkraft und der Heimleitung die Verpflegung (z. B. am Bratwurstgrill, Getränkestand), bedienen die Senioren und übernehmen Aufgaben des Küchenpersonals. Sie lernen dabei, sich in die Situation der älteren Mitbürgerinnen und -bürger hineinzusetzen. Diese Erfahrungen reflektieren sie im Unterricht und evaluieren ihr Projekt. Die für die Durchführung des einen Nachmittag lang dauernden „Markttages“ notwendige Unterrichtszeit in anderen Fächern wird durch Verschiebung/Austausch innerhalb des Wochenstundenplans der Ganztagsklasse zeitnah flexibel ausgeglichen.